

Jahresbericht 2013

Die Campussaal Betriebs AG (CBAG) verfolgte 2013 primär das Ziel, den vollendeten Campussaal zeitgerecht zu eröffnen und nach einem erfolgreichen Eröffnungs-event den angestrebten Auslastungsgrad von Beginn weg zu erreichen.

Die Statuten sehen alle 2 Jahre einen Wechsel im Präsidium zwischen den Vertretern der beiden Aktionärinnen vor. Daher löste Heidi Ammon Dorina Jerosch in diesem Amt ab.

Die CBAG hat neben dem Engagement in der Bau- und Nutzungskommission, auch die betrieblichen Ansprüche in der Betriebskommission eingebracht. Die wichtigsten Themen im Endspurt der Bauarbeiten waren Signaletik, Lichtkunst, WLAN, Bauabnahme, Zudem erforderte die Betriebsaufnahme des Saales die Organisation von Facility Management und Betrieb. Im Spätsommer wurde die Bau- und Nutzungskommission aufgelöst. Mit einem informativen Rundgang durch den Campussaal und anschliessendem Dankeschön seitens der Bauherrschaft (CIAG) wurde den Mitgliedern ihre wertvolle Arbeit verdankt.

Einen intensiven Auftrag hatte das OK für den Eröffnungs-event zu erfüllen. Nachdem Grossbrand im Campussaal im April 2013 wurde innert kürzester Zeit ein reduziertes, neues Konzept erarbeitet. Unter Mitwirkung der CIAG, CBAG, Förderverein, FHNW und der Betreiberin wurde die Bevölkerung zu einem Besichtigungstag eingeladen. Der offiziellen Teil und das kulturelle Abendprogramm rundeten den Tag ab.

Nach Jahren der Planung durften wir am 19. Oktober 2013 den Campussaal für die Bevölkerung das erste Mal öffnen. Die tollen und motivierenden Feedbacks zu den Räumlichkeiten, der Ausstattung und der Gestaltung wurden gerne entgegen genommen.

Mit der Leitung der FHNW und der BWZ sind wir in regelmässigem Austausch. So konnte auch eine Lösung für grössere Anlässe mit der Inanspruchnahme von weiteren Räumlichkeiten der Schule gefunden werden. Zur Vielfalt des Raumangebotes trägt auch die Zusammenarbeit mit der Berufsschule (Flex) und dem Technoparks bei.

Mit den 25 Anlässen in 3 Monaten wurden die ehrgeizigen Ziele des Businessplanes übertroffen. Die positiven Rückmeldungen und Raumnutzer mit Wiederholungsbuchungen bestätigen – der Campussaal ist eine Perle und entspricht einem Bedürfnis.

Im Spätsommer konnte die Geschäftsführung von Kurt Schneider an Riet Pfister (Restaurationsleiter, Gastronomieberater und Direktor in verschiedenen Hotels) übergeben werden.

Die CBAG hat 2013 den Aktionärinnen bei der Erarbeitung der Vorlage zur Erhöhung der Betriebsbeiträge mit der Überarbeitung der Betriebszahlen und Überzeugungsarbeit unterstützt. Die Bevölkerung hat, sicher auch dank der offenen und transparenten Information der Vorlage zugestimmt und damit natürlich auch einen klaren Auftrag zur Etablierung des Saales erteilt.

CBAG Anfang April 2014